

R&B-Star Alicia Keys zeigt in „More Myself: A Journey“ die Frau hinter dem Star – das Buch ist bislang nur auf Englisch erhältlich

# WENN DIE MASKE FÄLLT

**ALICIA KEYS** schont sich in ihrer Biografie nicht. Sie schreibt über Alkohol – und warum sie ihr zweites Kind beinahe nicht bekommen hätte

**A**n einer New Yorker Straßenecke stehen drei Frauen in bunten Minikleidern, Netzstrümpfen und schwarzen, schier endlos langen Stiefeln. Es ist kalt, und sie tragen keine Mäntel. Ein kleines Mädchen fragt seine Mutter, wieso sich die Frauen so kleiden. Die Mutter antwortet, dass Menschen, die schwere Zeiten durchmachen, Dinge tun müssen, die sie nicht tun wollen, um zu überleben. Das Mädchen heißt Alicia Joseph Augello-Cook – wir kennen sie heute als Alicia Keys, R&B-Star und 15-fache Grammy-Gewinnerin.

**DIE BEDRÜCKENDE SZENE** schildert die Sängerin in ihrer Autobiografie „More Myself: A Journey“, die gerade in den USA erschienen ist. Und der Titel drückt aus, worum es Keys, 39, mittlerweile Mutter zweier Söhne, geht: Sie will ihre Reise zu sich selbst beschreiben, ihren Weg zu der Person, die sie wirklich ist. Doch wer steckt hinter dem Star, der seit 2001, seit dem Hit „Fallin“ im Licht der Öffentlichkeit strahlt, dessen Karriere so perfekt zu laufen scheint? ▷



Mit Mann Swizz Beatz hat Alicia Keys die Söhne Genesis (Mitte) und Egypt (r.), Beatz' Sohn Kasseem Jr. (l.) gehört mit zur Familie

Alicia wächst in den 80er-Jahren im damals noch rauen New Yorker Stadtteil Hell's Kitchen auf, umgeben von Sexshops, Prostitution, Drogen. Der Vater, Craig Joseph, verlässt die Familie, da ist Alicia zwei Jahre alt. Ihre Mutter Terria, die als Musical-Sängerin hart arbeitet, versucht den Verlust aufzufangen. Doch die Abwesenheit des Vaters „hat ein Loch in mir hinterlassen“, sagt Alicia Keys gegenüber dem amerikanischen „People“-Magazin. In ihrem Buch schreibt sie: „Als junge Frau habe ich definitiv früh gelernt, wie ich möglichst wenig auf mich aufmerksam machen kann.“ Eine Reaktion auf die Welt um sie herum. Sie zieht weite Kleidung an, gibt sich unangreifbar.

**FAMILIE**



Zu ihrer Mutter Terria Joseph, 69, hat sie ein enges Verhältnis. Die irisch-italienische Musical-Sängerin zog ihre Tochter allein groß



**#NOMAKEUP**

2016 rechnet Alicia Keys auf der Feminismus-Seite lennyletter.com in ihrem Essay „Time to Uncover“ mit dem Schönheitswahn ab. Sie ruft die #nomakeup-Bewegung ins Leben – viele folgen ihr

Eine Maske. „Ich habe mir immer geschworen, nie verletzlich zu sein.“

Als Fünfjährige beginnt Alicia mit Ballett- und Klavierunterricht. Schnell wird klar: Das Mädchen hat Talent. Mit 16 schließt sie die High School ab. Vorzeitig. Dann geht es Schlag auf Schlag: Sie muss sich zwischen einem Studium an der Elite-Universität Columbia und einem Plattenvertrag bei Columbia Records entscheiden. Sie wählt die Musik.

2000, ein Jahr vor ihrem großen Durchbruch, wird die damals 19-Jährige jedoch mit einer sehr dunklen Seite ihres Berufs konfrontiert. Bei einem Shooting besteht der Fotograf darauf, während der Aufnahmen mit ihr allein im Studio zu sein. Sie soll ihr Shirt hochziehen, dann knipst er los. Innerlich schreit es in ihr, dass irgendwas falsch läuft, erzählt die Musikerin in ihrer Biografie. Doch sie schafft es nicht, sich zu wehren. Die Angst, dass es ihre Karriere gefährden könnte, hindert sie daran.

Vielleicht auch die Angst davor, in ihr altes Leben in Hell's Kitchen zurückkehren zu müssen. In den Jahren danach hat Keys jedenfalls bis zum Umfallen gearbeitet und versucht, es allen recht zu machen – „damit die Türen des Erfolgs offenbleiben.“

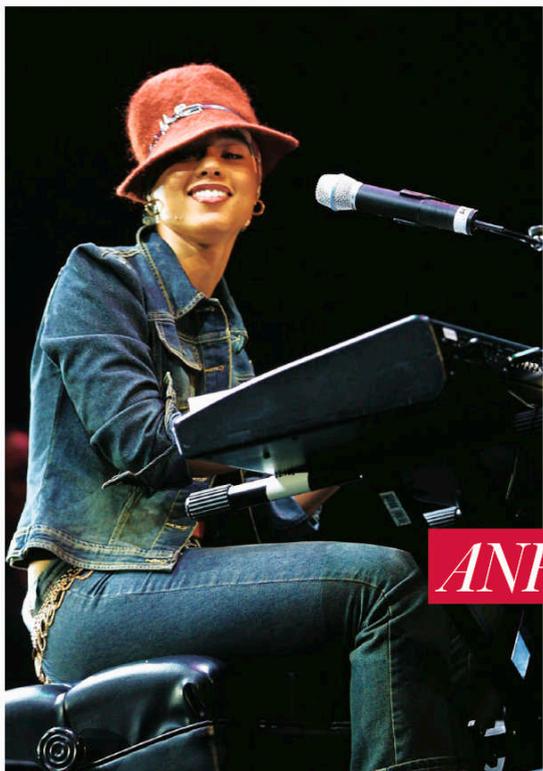
**2014 DANN DER WENDEPUNKT.** Alicia Keys gilt als eine der erfolgreichsten Soul- und R&B-Sängerinnen weltweit, die Produktion zum sechsten Album „Here“ stehen an. Ihr Mann, Musikproduzent Swizz Beatz, 41, den sie 2010 heiratete, hat ein Studium an der Harvard Business School aufgenommen, ihr erster Sohn ist noch klein, gerade mal drei. Der Druck ist hoch, sie beginnt zu trinken. Wenige Monate später erfährt sie, dass sie schwanger ist. Das sei der schlimmste Zeitpunkt von allen gewesen, schreibt sie. Keys überlegt, die Schwangerschaft zu beenden, entscheidet sich letztendlich aber für ihr Kind – und verschiebt das Album. Ein wichtiger Schritt zu ihrem wahren Ich, denn sie lässt ihre Emotionen zu, ihre Verletzlichkeit.

Alicia Keys' Maske bekommt Risse. Ein Prozess, der mit der #nomakeup-Bewegung weitergeht, die sie 2016 mit einem öffentlichen Brief in Gang setzt. Ab da zeigt sich die Sängerin auf den roten Teppichen ungeschminkt, echt. Mit ihrer Autobiografie lässt sie uns nun auch in ihr Innerstes blicken – das sie während des Schreibens selbst erst ergründet hat. Ihr langfristiges Ziel: Die wahre Alicia noch besser kennenlernen und ihr Raum geben.

JULIA SEIFFERT

**ANFÄNGE**

Mit ihrer Debüt-Single „Fallin“ landete sie 2001 einen Welthit. Bis heute veröffentlichte die Sängerin sechs Alben und verkaufte weltweit über 30 Millionen Platten



FOTOS: ACTION PRESS, ALL4PRICES, DDP SOCIALMEDIASERVICE, MAURITIUS IMAGES/IMAGE PRESS AGENCY/ALAMY, DDP/INTERTOPICS